

28. Delegiertenversammlung VEKT vom 16. März 2019 Schulhaus Hub Steckborn 14.15 Uhr

Bitte dieses Protokoll bis zur Genehmigung
an der DV 2020 in Sirnach aufbewahren.

Programm:

Begrüssung durch Christine Graf
Grussworte von Gemeindepräsident Markus Forrer,
Kirchenpräsidentin Martha Kuster
Vorstellen des Kirchenchors durch Verena Rieder
Wahl der Stimmzähler
Genehmigung der Traktandenliste



Traktanden:

1. Protokoll der DV vom 10. März 2018 in Sulgen
(Download unter www.vekt.ch)
2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2018
3. Jahresrechnung 2018
4. Mitgliederbeiträge 2020
5. Tätigkeitsprogramm 2019 / 2020
6. Budget 2020
7. Rücktritte
8. Wahlen
 8. 1 Wahl der Vorstandsmitglieder
 8. 2 Wahl des Präsidiums
 8. 3 Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Anträge der Chöre
10. Mitteilungen
11. Umfrage

Schlusslied „Der du die Zeit in Händen hast“ von Jochen Klepper (RG 554)

Anschliessend Apéro.

17.00 Uhr „Um Gottes Willen“ – ein szenisches Singprojekt zu Zwingli,
Leitung Dr. Jochen Kaiser, Fachstelle „Musik in der Kirche“

Der Vorstand ist vollständig anwesend:

Esther Baumgartner, Christine Graf, Elsbeth Graf, Willi Hausammann,
Rosmarie Herter, Elisabeth Hummler, Marianne Schleusser

Christine Graf zitiert Pablo Picasso: Singen ist gefährlicher als Malen. Singt man ein paar falsche Töne und man wird vielleicht zerrissen, malt man einige falsche Farben und man bekommt vielleicht einen Preis.

Sie begrüsst die Delegierten – es sind alle Chöre vertreten - Einzelmitglieder und die Gäste, Roger Forrer, Gemeindepräsident, Steckborn, Hermann Stamm, Präsident SKGB, Gerda Schärer, Kirchenrätin, Martha Kuster, Kirchenpräsidentin Steckborn, Jochen Kaiser, Fachstelle „Musik in der Kirche“, Marie Antoinette Klevenz, Sekretärin KKVt und Christoph Lewis, Präsident ThOV.

Entschuldigt sind Sabine Gäumann, Pfarrerin Steckborn, Roberto Alfaré, Präsident KKVt.

Gemeindepräsident **Roger Forrer**, heisst die versammelten Delegierten willkommen am schönen Bodensee und wünscht uns weiter viel Freude am Singen und Auftreten – durch singen erhalte der Tag mehr Leben.

Kirchenpräsidentin Martha Kuster berichtet uns über die gastgebende Kirchgemeinde Steckborn, wo das Pfarrehepaar Sabine und Andreas Gäumann wirkt. Die Gemeinde bestehe seit fast 500 Jahren und zähle knapp 1600 Mitglieder. Das Kirchgebäude wurde 2018 zum 250 Jahr – Jubiläum renoviert und unter Mitwirkung des Chors festlich wiederingeweiht. Sie dankt an diese Stelle dem Chor Steckborn und wünscht dem Verband eine inspirierende Versammlung.

Chorpräsidentin **Verena Rieder** und ihre Vorstandskollegin **Sabine Diener** berichten begeistert vom Steckborner Kirchenchor, wo Dirigent Johannes Heieck die 50 SängerInnen engagiert leitet, weitere MusikerInnen jeweils zum guten Gelingen beitragen und Pfarrerin Sabine Gäumann im Chor mitsingt.

Die 4 „Örgelibuben“, eine junge Formation aus Schülern der Musikschule Thurtal – Seerücken leiten mit dem „Lappitanz“ und dem „Schlumpflied“ zur Versammlung über.

Wahl der Stimmenzähler:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Ruedi Klaus, Wängi und **Heinz Ernst**, Sirnach.

Es sind 53 Delegierte anwesend, das absolute Mehr beträgt 27.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der DV vom 10. März 2018 Sulgen

Das Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimmen genehmigt und der Aktuarin Elsbeth Graf zusammen mit den Sitzungsprotokollen mit Applaus verdankt.

2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2018

Christine Graf hat ihren abgedruckten Bericht zum Verbandsjahr wieder in einen Liedtext eingebettet. Sie erwähnt die Zusammenarbeit mit Jochen Kaiser von der Fachstelle „Musik in der Kirche“, was schon jetzt die Arbeit für den VEKT verändert. Für sie sei es tröstlich, im VEKT nicht länger alleine unterwegs zu sein.

Willi Hausammann verdankt der Präsidentin den Jahresbericht. Er freue sich über den Satz, „Nein, als Last habe ich meine Arbeit für den VEKT im vergangenen Jahr nicht empfunden“, der zeige, dass Christine Graf vor allem das Positive sehe. Der Bericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung 2018

Elisabeth Hummler erläutert die Jahresrechnung.

Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 874.62.

Walter Baumgartner verliest den Revisorenbericht. Er und **Monika Blumer** haben die Rechnung geprüft. Er dankt im Namen beider Revisoren **Elisabeth Hummler** für die sehr sorgfältig geführte Rechnung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Mitgliederbeiträge 2020

Elisabeth Hummler stellt den Antrag des Vorstandes vor, die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen:

Evangelische Kirchenchöre, Gospelchöre und ökumenische Chöre:

Grundbeitrag Fr 100.- + Fr. 4.- pro Mitglied

Chöre mit gleichzeitiger Mitgliedschaft im KKVt:

Grundbeitrag Fr. 50.- + Fr. 4.- pro Mitglied

„Passive Chöre“ Fr. 100.-

Jugendchöre Fr. 50.-

Einzelmitglieder Fr. 25.-

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

5. Tätigkeitsprogramm 2019 und 2020

Willi Hausammann stellt das Tätigkeitsprogramm **2019** vor:

Sa. 27. April Chorleiterstamm in Weinfelden, mit Willi Hausammann.

Sa. 18. Mai Singhalbtage „Singt Gott neue Melodien“ mit Roman Bislin - Wild und Esther Wild Bislin

Sa. 26. Oktober Thurgauer Kirchenmusiktag „Komm und lobe den Herrn in Wort und Musik“, in Weinfelden mit verschiedenen Workshops unter anderem Stimmbildung mit Dorien Wijn.

Auf einem Flyer, der in alle Kirchgemeinden verteilt wurde, sind erstmals alle Angebote der Fachstelle, von tecum, ThOV und VEKT gesammelt aufgelistet.

Er erwähnt einige Angebote, welche auch für SängerInnen geeignet sind.

Eine kurze Befragung der Anwesenden ergibt folgende Wünsche: weiterer Kurs zum Rückenwind, Stimmbildung, Vorstellen der Musikbeilagen des SKGB. Das Programm wird wieder in Zusammenarbeit mit der Fachstelle vorbereitet und koordiniert.

6. Budget 2020

Elisabeth Hummler stellt das Budget 2020 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2225.00 vor. Die Beträge für sind pauschal angesetzt, da das Programm an die heute geäusserten Wünsche der Chöre angepasst wird.

Die Präsidentin stellt das Budget zur Diskussion.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

7. Rücktritte

Rosmarie Herter tritt nach sechs Jahren aus dem Vorstand des VEKT zurück.

Christine Graf dankt ihr für ihr umsichtiges Führen des Sekretariats, das Verfassen von 20 Newsletter und der Kursausschreibungen, das Entgegennehmen der Anmeldungen, Verwalten der Mutationen. Das und mehr gehörte zu ihren Aufgaben, Rosmarie Herter war in dieser Zeit der Präsidentin eine grosse Stütze.

Marianne Schleusser wurde 2018 in Lengwil - Oberhofen zur Kirchenpräsidentin gewählt und gibt darum ihr Amt nach drei Jahren im Vorstand ab. Willi Hausammann dankt ihr für die Arbeit im Kurswesen, wo sie engagiert Anlässe organisierte und durchführte. In den Sitzungen stellte sie auch kritische Fragen und brachte so neuen Wind mit.

Beide Frauen werden dem Verband weiter verbunden bleiben.

8. Wahlen

Die ordentliche Wahl ist alle vier Jahre vorgesehen, somit auch 2019.

8.1 Vorstandsmitglieder:

Esther Baumgartner, Elisabeth Hummler, Willi Hausammann und Elsbeth Graf werden in globo einstimmig gewählt.

8.2 Präsidentin:

Die Wahl von Christine Graf erfolgt einstimmig und mit Applaus.

8.3 Revisoren:

Monika Blumer und Walter Baumgartner werden einstimmig gewählt.

9. Anträge der Chöre

Keine.

10. Mitteilungen

Christine Graf informiert über Cantars 2021, Thurgauer Veranstaltungsort wird Frauenfeld sein. Christine Graf leitet das Thurgauer OK.

Programmverantwortliche sind Christoph Lowis und Emanuel Helg.

Zuständig für das Sekretariat Ricco Motta und für die Finanzen Saskia Guhler.

Für das Datum sind drei Vorschläge in Mai und Juni eingereicht.

Es gibt keinen VEKT – Projektchor.

Christine Graf bittet die Chöre, ihre Konzertflyer auf der Homepage des VEKT hochladen zu lassen. Dazu können sie an Hermann Stamm gesendet werden.

Hermann Stamm überbringt herzliche Grüsse vom SKGB und dankt dem Vorstand und den Chören für die Arbeit zugunsten der Kirchenmusik.

Er informiert über das Programm des SKGB das auf der Website eingesehen werden kann. www.kirchengesangsbund.ch.

Er weist hin auf:

22. Juni Delegiertenversammlung in Spiez, 14.-21. Juli Chorreise nach Schottland 6.-12.10. Herbstsingwoche wieder in Oberbozen, Südtirol.

Er berichtet, der SKGB habe einige Anlässe wegen zu geringer Beteiligung absagen müssen.

Die neuen Publikationen des SKGB widmen sich jeweils einem Thema.

Die beigelegten Noten könnten im VEKT an einem Kurs vorgestellt werden.

Christine Graf dankt

- den Kolleginnen und dem Kollegen im VEKT Vorstand für die engagierte Mitarbeit, die gute Stimmung und das zuverlässige Mitdenken.
- Hermann Stamm für das prompte Instandhalten der Homepage.
- den Delegierten und Gästen für ihr Interesse und die Teilnahme an der DV.
- dem Kirchenrat für die finanzielle Unterstützung.
- Gerda Schärer und Jochen Kaiser für die fruchtbare Zusammenarbeit und die zwei gemeinsamen Sitzungen.
- Verena Rieder, Anita Flückiger und den Mitgliedern des Kirchenchors Steckborn für die Organisation der DV und den reichhaltigen Apéro.

11. Umfrage

Marie Antoinette Klevenz überbringt die Grüsse vom KKVT und bringt jedem Vorstandsmitglied ein Glas Honig mit. Sie freut sich auf das gemeinsame Kirchenklangfest Cantars.

Heinz Ernst lädt die DV 2020 nach Sirnach ein.
Anlass ist das 125-Jahr Jubiläum des Chors.

Willi Hausammann bittet die Chöre kurz auszutauschen über Höhepunkte des vergangenen Jahres und anschliessend darüber zu berichten.

Dussnang- Bichelsee arbeitet neu mit der Dirigentin Gyöngyver Olah.

Neukirch hat zum ersten Mal den Neujahrsapéro durchgeführt. 2 neue Tenöre.

Sirnach die neue Chorleiterin Claudia Steinlin hat sich gut eingearbeitet, es gab keine Austritte. Ruth Peter organisierte eine zweitägige Chorreise.

Birwiken - Langrickenbach singt mit 16 Mitgliedern 4 stimmig und hat „Wäre Licht nicht, wäre Nacht nicht“, von Peter Roth aufgeführt.

Güttingen die 14 Sängerinnen besuchen jede Probe, singen vierstimmig, sangen im Advents-Abendgottesdienst.

Oberhofen-Lengwil hat mit der „Latin Jazz Messe“ Grenzen des Chors ausgelotet.

Bussnang Esther Romann empfindet jede Probe als Höhepunkt, weil alle da sind, „Hirtenmesse“ von M. Dreyer, Probe mit Jochen Kaiser für das Zwingliprojekt.

Wigoltingen - Raperswilen plus 1 Person = 11 SängerInnen, 100% Probenbesuch.

Frauenfeld freut sich über gelungene Auftritte vom Chor und eine „Kinderfassung“ für Kinderchor inkl. Familien mit Tabea Schöll.

Altnau geniesst Konzerte und Einsätze zusammen mit Musikern.

Amriswil Mitmachprojekt zusammen mit katholischem Chor.

Wängi „Tollite Hostias“ von Camille Saint-Saëns wurde auf Wunsch des Pfarrers ein zweites Mal aufgeführt, hat genug Männer. (10 Sänger, 15 Sängerinnen)

Dussnang, Ermatingen und Salmsach berichten über zu wenige Sänger und nennen den aktiven Männerchor am Ort als Grund.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 15.47 Uhr

Die Verabschiedung, welche für den Schluss des Singprojektes geplant war, zieht sie vor. Sie wünscht gute Gespräche beim Apéro, viel Freude am Singprojekt und ein gutes Nachhause kommen.

Marianne Schleusser begleitet das gemeinsame Schlusslied am Klavier.

Die Delegierten geniessen anschliessend den feinen, reichhaltigen Apéro bei angeregten Gesprächen.

Um 17.00 Uhr folgt das szenische Singprojekt „Um Gottes Willen“ zu Zwingli.

Mitwirkende:

Katharina Haun, Zink und Blockflöte

Tabea Schwartz, Viola d'arco, Blockflöte und Trommel

Ryosuke Sakamoto, Laute

Ivo Haun, Gesang

Jochen Kaiser, Singleitung

Adrian Furrer und Thomas Bachofner, Erzählung

Mirjam Bühler, Tanz und Choreografie

Kevin Graber, Video

Gerda Schärer, Begrüssung, Produktion

Eingeladene Kirchenchöre, Delegierte der VEKT - Versammlung

